

Synopse

Sparpaket 2018: Reduktion Entschädigungen an Förster/innen der Korporationen: Änderung von § 21 des EG zum BG über den Wald

Geltendes Recht	[M09] Antrag des Regierungsrats vom 7. März 2017; Vorlage Nr. 2720.22 (Laufnummer 15397)
	Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Wald (EG Waldgesetz)
	<p><i>Der Kantonsrat des Kantons Zug,</i></p> <p>in Vollziehung von Art. 50 des Bundesgesetzes über den Wald vom 4. Oktober 1991[SR 921.0] sowie gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. b der Kantonsverfassung[BGS 111.1],</p> <p><i>beschliesst:</i></p>
	I.
	Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Wald (EG Waldgesetz) vom 17. Dezember 1998 ¹⁾ (Stand 1. Oktober 2013) wird wie folgt geändert:
Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Wald (EG Waldgesetz)	
vom 17. Dezember 1998 (Stand 1. Oktober 2013)	
<i>Der Kantonsrat des Kantons Zug,</i>	
in Vollziehung von Art. 50 des Bundesgesetzes über den Wald vom 4. Oktober 1991[SR 921.0] sowie gestützt auf § 41 Bst. b der Kantonsverfassung[BGS 111.1],	in Vollziehung von Art. 50 des Bundesgesetzes über den Wald vom 4. Oktober 1991[SR 921.0] sowie gestützt auf § 41 Bst. b § 41 Abs. 1 Bst. b der Kantonsverfassung[BGS 111.1],
<i>beschliesst:</i>	

¹⁾ BGS [931.1](#)

Geltendes Recht	[M09] Antrag des Regierungsrats vom 7. März 2017; Vorlage Nr. 2720.22 (Laufnummer 15397)
<p>§ 21 Beratung und andere Dienstleistungen</p> <p>¹ Zur Förderung der Pflege und Nutzung des Waldes erbringt das Amt für Wald und Wild Dienstleistungen in angemessenem Umfang, insbesondere in Form von Beratung, Grundlagenbeschaffung, Holzanzeichnung und Mitwirkung beim Holzverkauf.</p> <p>² Diese Dienstleistungen sind für Waldeigentumsberechtigte sowie für Forstbetriebe unentgeltlich.</p> <p>³ Für die Mitwirkung beim Vollzug der Waldgesetzgebung leistet der Kanton für Revierforstleute, die nicht in einem Arbeitsverhältnis mit dem Kanton stehen, eine Abgeltung von maximal 30 % der Beförsterungskosten, bestehend aus Lohn-, Lohnneben- und Arbeitsplatzkosten.</p>	<p>³ Für die Mitwirkung beim Vollzug der Waldgesetzgebung leistet der Kanton für Revierforstleute, die nicht in einem Arbeitsverhältnis mit dem Kanton stehen, eine Abgeltung von maximal 30 % der Beförsterungskosten, bestehend aus Lohn-, Lohnneben- <u>im Rahmen des Staatsvoranschlags Beiträge in Abhängigkeit von der betreuten Waldfläche und Arbeitsplatzkosten der darin genutzten Holzmenge.</u></p>
	II.
	<i>Keine Fremdänderungen.</i>
	III.
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>
	IV.
	Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum gemäss § 34 der Kantonsverfassung. Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten. [Inkrafttreten am ...]
	<p>Zug, ...</p> <p>Kantonsrat des Kantons Zug</p> <p>Der Präsident Daniel Thomas Burch</p>

Geltendes Recht	[M09] Antrag des Regierungsrats vom 7. März 2017; Vorlage Nr. 2720.22 (Laufnummer 15397)
	<p data-bbox="1149 355 1373 416">Der Landschreiber Tobias Moser</p> <p data-bbox="1149 477 1500 505">Publiziert im Amtsblatt vom ...</p>